




Prospectus

der

**Safe
Investment
Gold
Mining
Company**

von

Deadwood, South Dakota



Die Safe Investment Gold Mining Company,

Deadwood, S. D.



Beamte:

C. M. Woodbridge, Präsident.
Omaha, Nebr.

Mrs. L. Eloise Ireland, Vice-Präsident.
Nebraska City, Nebr.

J. A. Webb, Schatzmeister.
Deadwood, S. D.

F. S. Woodbridge, Sekretär.
Chicago, Ill.

FESTNER PRINTING CO.
OMAHA, NEB.

« Die Safe Investment » Gold Mining Co.

Ueber sechsundzwanzig Jahre zurück, ehe das billigere Verfahren in der Behandlung von mindergrädigen Erzen bekannt war — als nichts weniger als \$40-Erz von Concentratorn und Schmelzern verarbeitet werden konnte, und Packesel das einzige Transportationsmittel waren, die Erzprodukte nach dem Markte zu bringen — damals schon waren erfahrene Prospektoren überzeugt, daß der Mineralgürtel am Box Elder Creek ein reiches und großes Lager von Erz barg, welches, wenn jemals entdeckt, sich als eines der besten Bergwerke in den Black Hills erweisen würde.

Das waren die Tage, als der Prospektor in der einen Hand das Gewehr, in der andern die Pickart tragen mußte — das eine, um sich vor Indianern zu schützen, die andere, um den Reichthum von Gold aufzudecken, welches, wie bekannt war, an den Graswurzeln sich befand. Es ist nicht zu verwundern, daß in solch aufgeregtem Zustande — Furcht auf der einen und banges Hoffen auf der andern Seite — der Sucher manche Ader übersehen konnte, welche vielleicht zu einem reichen Fund geführt hätte.

Und seit jener Zeit sind solche Länder nicht der Beachtung werth gehalten oder außer Acht gelassen worden in der Ueberzeugung, daß diese entlegenen

Distrikte schon durchsucht waren, und da von den Goldsuchern damals nichts gefunden worden, wäre es unnütz, Geld und Zeit an dieselben zu wenden.

Ebenso ist es wahr, daß wenn eine Minen-Gesellschaft sich als ein Dividendenzahler entpuppt und eine reiche Corporation wird, solche Ländereien verschrieen und schlecht gemacht werden, um deren Aufnahme und Bearbeitung zu verhindern, oder man versucht den Sachverständigen abzuhalten, sein Gutachten über den werthvollen Fund abzugeben, wenn irgend ein anderer als sie selbst sich denselben aneignen könnte.

Auch ist es wahr, daß Kapitalisten Vorthail aus solchen bearbeiteten Ländern zu ziehen suchen, wo Schäfte eingelassen, Tunnelle gegraben und aktive Operationen angestellt werden, um der Erde verborgene Schätze zu heben, so daß kein späteres Forschen in den entfernteren Theilen vorkommt.

Aber ungeachtet aller dieser ungünstigen Zustände existirte eine starke Ueberzeugung, daß der Vor Elder Distrikt nicht zurückgehalten werden konnte. Mehrere enthusiastische Anstrengungen wurden gemacht, diese Schichte zu durchdringen durch Einlassung eines 78füßigen Schaftes und Anlegung von Tunneln in die Seite des Berges. Ein Tunnel wurde ungefähr 50 Fuß in die Schichte geleitet, 60 Fuß von der Spitze des Berges. Dies zeigte Eisenkies, welcher sich auf \$36 die Tonne belief, und Erzprüfungen, welche sich von \$4 bis \$25 per Tonne in Gold beliefen. Dann kam die Furcht vor einem Ausgeben des Erzes — etwas nie Dagewesenes in den Black Hills in einer gezweigten Formirung.

Und der „Locater“, ohne Kapital, die Arbeiten weiter fortzusetzen, fand es für besser, angesichts des vorhandenen Erzes, das Eigenthum loszuschlagen, als zu riskiren, daß es bekannt oder angenommen würde, die Ader könne aufhören in den unteren Verzweigungen. Dann führten andere Forscher zwei Tunnelle in die Seite des Berges — einen 38 Fuß westlich und 81 Fuß unter dem oberen Tunnel, und den zweiten 255 Fuß westlich von dem letztgenannten Tunnel.

Jeder dieser Tunnelle wurde ungefähr 150 Fuß tief in den Berg geführt, dann wurde die Arbeit eingestellt, der Platz verlassen und jahrelang keine Arbeit in demselben verrichtet.

Herr Webb, Redakteur des „Independent“, ein Tageblatt in Deadwood, South Dakota, und ein Mineraloge von genügender Distinktion und mit dem nöthigen Einfluß, um ihn zu der Ernennung als Superintendent der Mineralausstellung auf der „World's Fair“ in Chicago, 1893, zu berechtigen — dieser Herr hörte während dieser Verfallzeit zufällig, daß die betreffende Eisenties-Ader einer Chicagoer Partei zustand, welche verfehlte, ihre Zahlungen kontraktgemäß zu machen. Nach Untersuchung des Eigenthums war er überrascht, daß es so viele Anzeichen von werthvollen Niederlagen enthielt, und indem er überzeugt war, daß der verzweigte Erzkörper, von oben gesehen, sich über 6000 Fuß entlang des Bor Elder Rücken erstreckt, machte er sofort Anstalten zum Erwerb des Landes.

Der Leser dieses Prospektus mag urtheilen, einen wie nahezu korrekten Ueberschlag Herr Webb von

dieser Verzweigung machte, indem, nachdem der Verkauf abgeschlossen worden, vier Männer in weniger als sechzig Tagen, zehn Fuß von der Fläche der verlassenen Tunnelle, durch die Fußwände des Erzkörpers gingen und zwischen der Fußwand und der Hängewand \$500,000.00 werth freies Erz aufdeckten, welches aus den Tunnelen genommen und bearbeitet werden kann mit einer Auslage von nicht mehr als \$1 per Tonne.

Mineralische Hilfsquellen.

Wir haben ein und eine viertel Meile dieser Erzader, auf welche die Safe Investment Gold Mining Company einen unbestrittenen Besitztitel hat, frei von aller Belastung; einer dieser Ansprüche ist patentirt und umschließt eine Fläche von 400 Acker.

Bauholz.

Es ist Minenarbeitern wohlbekannt, daß Bauholz ein sehr nothwendiges Erzeugnis für die ausgedehnte Entwicklung einer Mine ist. Gewiß, eine Mine wie diejenige der Safe Investment Gold Mining Company erfordert Millionen von Fuß Bauholz für Gebäude und andere Zwecke.

Dieses Eigenthum hat genug Bäume für 200,000 Fuß Bauholz per Acker, oder ungefähr 80,000,000 Fuß auf der gesammten werthvollen Oberfläche — ein Vermögen in sich allein, wären keine anderen Hilfsquellen vorhanden.

Oekonomische Vorzüge.

Wir erachten es als unsere Pflicht, darauf hinzuweisen, daß die Safe Investment Gold Mining Company einen bequemen Schienenzugang zu ihrem Besitzthum hat; die Burlington Eisenbahn läuft für mehr wie eine Meile über dasselbe, und es bedarf nur einer Weiche und der Schienenlegung nach der Mühle, welche Arbeit bald in Angriff genommen wird. Und es muß ebenfalls in Anbetracht gezogen werden, daß da Millionen von Tonnen Erz über der unteren Fläche sind, welche mit geringen Kosten herausbefördert und nach der Zerstoßmaschine gebracht werden können. Es braucht auf keine kostspieligen Aufziehmaschinen gerechnet zu werden.

Wasser.

Wir haben den Vortheil eines Wasserstromes, groß genug, um eine Mühle von 1000 Stempeln zu treiben, welche 3000 Tonnen Erz per Tag verarbeiten könnte, und zwar ist derselbe so gelegen, daß es sehr bequem ist, denselben als Abfallplatz zu benutzen nach Bearbeitung des Erzes mit der modernsten und vollkommensten Maschinerie, welche die Gesellschaft einzustellen beabsichtigt.

Entwicklung.

Ungefähr \$10,000 werth Arbeit war vorher auf dem Eigenthum gethan; zwei Tunnele, je 150 Fuß tief, sowie ein Schaft 78 Fuß tief; ein guter Wagenweg und etliche Grubenarbeiter-Hütten.

Spec
Rare
TN
423
36
52415
1902

Organisation.

Diese Gesellschaft ist organisiert unter den Gesetzen von South Dakota unter dem Namen "**The Safe Investment Gold Mining Company**" und besteht aus sieben Direktoren, einem Präsidenten, Vice-Präsidenten, Schatzmeister und Sekretär — alles Leute erfahren in der Handhabe ausgedehnter Unternehmungen.

Die Beamten der Gesellschaft und die Namen des Direktoriums sind wie folgt:

Direktorium.

C. M. Woodbridge.....Präsident
Mrs. L. Cloise Ireland.....Vice-Präsident
J. A. Webb.....Schatzmeister
J. H. Woodbridge.....Sekretär

Die Pyrites und Oregon Minengänge und dazu gehörige Ansprüche sind auf diese Gesellschaft übertragen worden, frei von aller Belastung, und gesetzmäßig eingeschrieben in dem County-Sitz von Lawrence County, South Dakota.

Kapitalisirung.

Das Kapital der Gesellschaft besteht in 2,500,000 Aktien zum Parwerthe von \$1 per Aktie, nicht assessbar und voll bezahlt; 1,250,000 Aktien davon sind ausgesetzt für Maschinerie und Bearbeitung, und 1,250,000 Aktien werden von den Direktoren der Gesellschaft geeignet.

Alle Geldsendungen müssen an C. M. Woodbridge, Präsident, 923-924 N. D. Life Building, Omaha, Neb., oder J. H. Woodbridge, Sekretär, gemacht werden.

Preis per Aktie 50 Cts.